

# Pressemitteilung

9. April 2026

## Vierteljährliche Zahlungsbilanz und Auslandsvermögensstatus für den Euroraum: viertes Quartal 2025

- Die [Leistungsbilanz](#) wies im Gesamtjahr 2025 einen Überschuss von 276 Mrd. € auf (1,7 % des BIP im Euroraum), verglichen mit einem Überschuss von 416 Mrd. € (2,7 % des BIP) ein Jahr zuvor.
- Was die [geografische Aufschlüsselung nach Partnerländern](#) betrifft, so wurden der höchste bilaterale Überschuss gegenüber dem Vereinigten Königreich (229 Mrd. €) und das größte Defizit gegenüber China (155 Mrd. €) verzeichnet.
- Im [Netto-Auslandsvermögensstatus](#) wurden Ende 2025 Nettoforderungen in Höhe von 1,76 Bio. € (11,0 % des BIP im Euroraum) ausgewiesen.

### Leistungsbilanz

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im Gesamtjahr 2025 einen Überschuss von 276 Mrd. € auf (1,7 % des BIP im Euroraum), verglichen mit einem Überschuss von 416 Mrd. € (2,7 % des BIP) ein Jahr zuvor (siehe Tabelle 1). Diese Abnahme war vor allem darauf zurückzuführen, dass beim *Primäreinkommen* nun ein Defizit in Höhe von 44 Mrd. € zu Buche stand, nachdem zuvor noch ein Überschuss von 54 Mrd. € verzeichnet worden war. Auch ein geringerer Überschuss bei den *Dienstleistungen* (144 Mrd. € nach 186 Mrd. €) sowie ein höheres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (186 Mrd. € nach 169 Mrd. €) spielten eine – wenn auch kleinere – Rolle. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch einen größeren Überschuss im *Warenhandel* (362 Mrd. € nach 345 Mrd. €).

Aus den Schätzungen zum Warenhandel – aufgeschlüsselt nach Produktgruppen – geht hervor, dass der 2025 beobachtete Anstieg des Überschusses im Warenhandel in erster Linie auf ein geringeres

Defizit bei den *Energieerzeugnissen* (229 Mrd. € nach 259 Mrd. €) sowie einen höheren Überschuss bei *chemischen Erzeugnissen* (298 Mrd. € nach 277 Mrd. €) zurückzuführen war. Kompensiert wurde dies teilweise durch einen niedrigeren Überschuss bei *Maschinenbauerzeugnissen und bearbeiteten Waren* (252 Mrd. € nach 276 Mrd. €).

Der geringere Überschuss bei den *Dienstleistungen* im Gesamtjahr 2025 ergab sich im Wesentlichen aus gestiegenen Defiziten bei den *sonstigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen* (78 Mrd. € nach 36 Mrd. €) und bei den *Gebühren für die Nutzung geistigen Eigentums* (138 Mrd. € nach 117 Mrd. €). Teilweise ausgeglichen wurden diese Entwicklungen durch einen höheren Überschuss bei den *Telekommunikations-, EDV- und Informationsdienstleistungen* (233 Mrd. € nach 213 Mrd. €).

Der Umschwung von einem Überschuss hin zu einem Defizit beim *Primäreinkommen* im Gesamtjahr 2025 resultierte hauptsächlich aus stark gesunkenen Überschüssen beim *Vermögenseinkommen aus Direktinvestitionen* (11 Mrd. € nach 102 Mrd. €) und – in geringerem Umfang – einem größeren Defizit beim *Vermögenseinkommen aus Anlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* (207 Mrd. € nach 199 Mrd. €).

**Tabelle 1**

**Leistungsbilanz des Euroraums**

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen im Berichtszeitraum; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von vier Quartalen bis							
	Q4 2024			Q4 2025			Q4 2024	Q4 2025
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Saldo
<b>Leistungsbilanz</b>	416	5 927	5 511	276	6 012	5 736	105	90
<i>In % des BIP</i>	2,7 %	38,6 %	35,9 %	1,7 %	37,7 %	36,0 %		
<b>Warenhandel</b>	345	2 819	2 473	362	2 901	2 539	85	90
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	51	232	181	40	242	201	12	12
Energie	-259	135	393	-229	120	349	-64	-49
Chemische Erzeugnisse	277	596	320	298	642	344	69	59
Maschinenbauerzeugnisse und bearbeitete Waren	276	1 738	1 462	252	1 766	1 514	68	66
Übrige	0	118	117	1	132	131	0	2
<b>Dienstleistungen</b>	186	1 526	1 339	144	1 560	1 416	34	29
Transportleistungen	8	215	208	4	208	204	2	0
Reiseverkehr	59	209	150	66	221	155	7	10
Versicherungs- und Altersvorsorgeleistungen sowie Finanzdienstleistungen	25	157	131	19	160	141	7	4
Telekommunikations-, EDV- und Informationsdienstleistungen	213	333	120	233	357	124	63	64
Gebühren für die Nutzung geistigen Eigentums	-117	106	224	-138	110	249	-37	-40
Sonstige unternehmensbezogene Dienstleistungen	-36	375	410	-78	366	444	-17	-17
Übrige	34	130	97	37	138	101	10	9
<b>Primäreinkommen</b>	54	1 392	1 338	-44	1 362	1 406	39	24
Arbeitnehmerentgelt	32	60	28	31	61	30	8	8
Vermögenseinkommen	6	1 294	1 288	-89	1 262	1 351	20	6
Direktinvestitionen	102	694	592	11	696	685	34	19
Anlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen	-199	121	320	-207	118	325	-42	-42
Anlagen in Schuldverschreibungen	78	218	140	86	227	141	21	23
Übrige Vermögenseinkommen	11	247	235	10	210	200	3	3
Währungsreserven	13	13		12	12		3	3
Sonstiges Primäreinkommen	16	39	23	14	39	25	11	10
<b>Sekundäreinkommen</b>	-169	190	360	-186	189	375	-53	-53

Quelle: EZB.

Anmerkung: Die Aufschlüsselung des *Warenhandels* nach Produktgruppen wurde auf Basis granularer Daten aus den von Eurostat bereitgestellten Statistiken über den internationalen Warenverkehr geschätzt, die auf dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel beruhen. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

[Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums](#)

Die geografische Aufschlüsselung der Leistungsbilanz des Euroraums nach Partnerländern (siehe Abbildung 1) zeigt, dass im Gesamtjahr 2025 die höchsten bilateralen Überschüsse gegenüber dem *Vereinigten Königreich* (229 Mrd. € nach 215 Mrd. € ein Jahr zuvor) und der *Schweiz* (55 Mrd. € nach 62 Mrd. €) verzeichnet wurden. Einen Überschuss verbuchte der Euroraum auch gegenüber *anderen Schwellenländern* (141 Mrd. € nach 158 Mrd. € ein Jahr zuvor), *anderen Industrieländern* (110 Mrd. € nach 113 Mrd. €) und *Offshore-Finanzzentren* (38 Mrd. € nach 56 Mrd. €). Die größten bilateralen Defizite wurden gegenüber *China* (155 Mrd. € nach 108 Mrd. € ein Jahr zuvor) sowie gegenüber den *Vereinigten Staaten* (57 Mrd. € nach einem Überschuss von 14 Mrd. € ein Jahr zuvor) ausgewiesen.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

[Anfrageformular](#), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

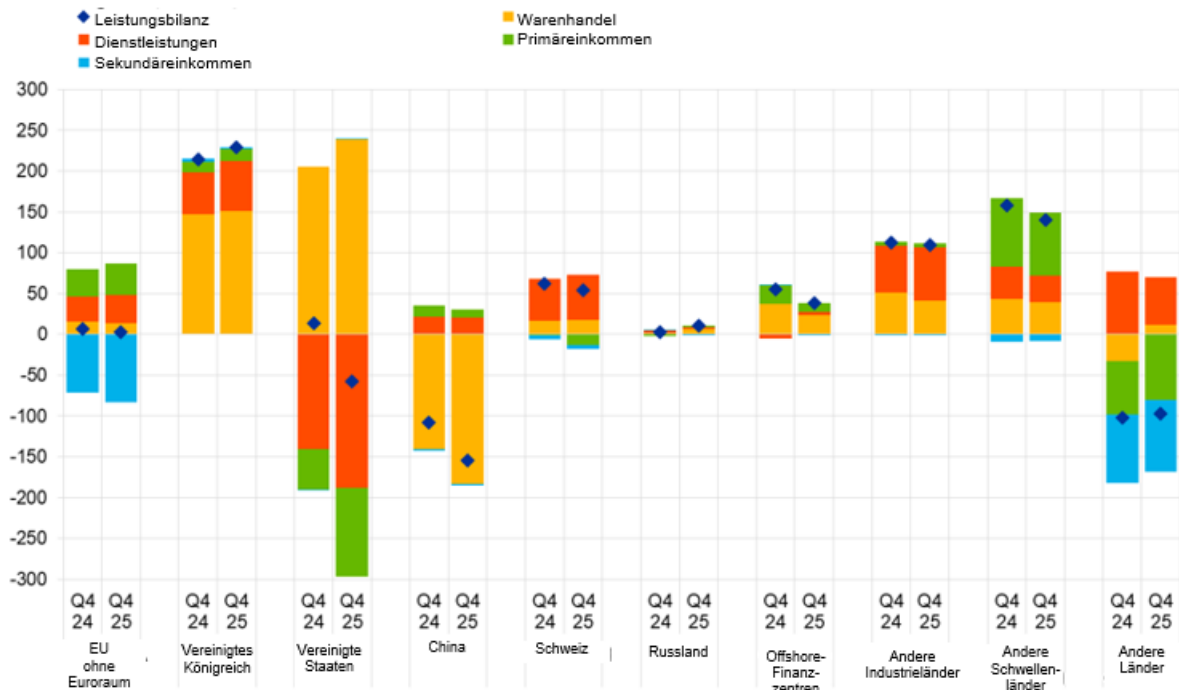
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Auch gegenüber der Restgruppe der *anderen Länder* verbuchte der Euroraum ein Defizit (98 Mrd. € nach 104 Mrd. €).

Im Vorjahresvergleich sahen die bedeutendsten Veränderungen in der geografischen Aufschlüsselung der Leistungsbilanz nach Partnerländern im Gesamtjahr 2025 wie folgt aus: Der Überschuss im *Warenhandel* mit den *Vereinigten Staaten* erhöhte sich von 205 Mrd. € auf 239 Mrd. €, während sich das Defizit gegenüber *China* von 140 Mrd. € auf 183 Mrd. € vergrößerte. Bei den *Dienstleistungen* stieg das Defizit gegenüber den *Vereinigten Staaten* von 141 Mrd. € auf 188 Mrd. €, während der Überschuss gegenüber dem *Vereinigten Königreich* von 52 Mrd. € auf 61 Mrd. € zunahm. Beim *Primäreinkommen* stieg das Defizit gegenüber den *Vereinigten Staaten* von 49 Mrd. € auf 108 Mrd. €. Indessen erhöhte sich das Defizit beim *Sekundäreinkommen* gegenüber den *EU-Mitgliedstaaten und EU-Institutionen außerhalb des Euroraums* von 71 Mrd. € auf 83 Mrd. €.

**Abbildung 1**  
Geografische Aufschlüsselung der Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; gleitende Vierquartalsummen in Mrd. €; nicht saisonbereinigt)



Quelle: EZB.

Anmerkung: „EU ohne Euroraum“ umfasst die EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums sowie jene Institutionen und Einrichtungen der EU, die für statistische Zwecke den Ländern außerhalb des Euroraums zugerechnet werden (z. B. die Europäische Kommission oder die Europäische Investitionsbank). Zu den „anderen Industrieländern“ zählen Australien, Japan, Kanada, Norwegen und Südkorea und zu den „anderen Schwellenländern“ Argentinien, Brasilien, Indien, Indonesien, Mexiko, Saudi-Arabien, Südafrika und die Türkei. „Andere Länder“ umfassen alle Länder und Ländergruppen, die in der Abbildung nicht aufgeführt sind, sowie nicht zugeordnete Transaktionen.

**Europäische Zentralbank**  
Generaldirektion Statistik  
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main  
[Anfrageformular](#), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.  
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

[Daten zur geografischen Aufschlüsselung der Leistungsbilanz des Euroraums](#)

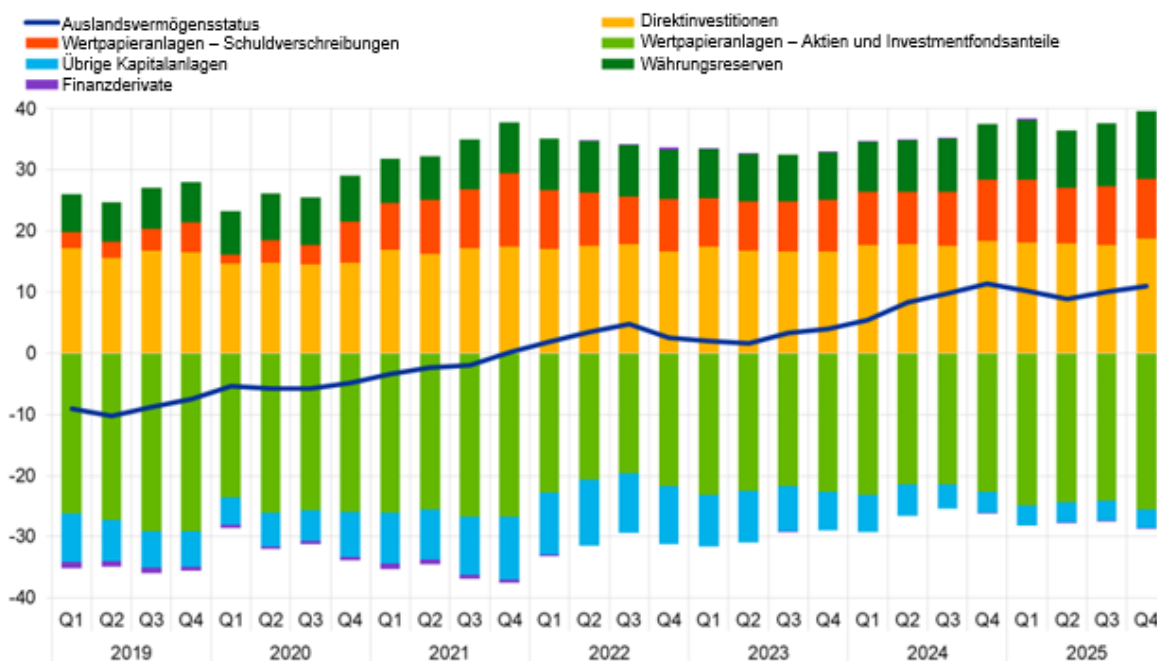
## Auslandsvermögensstatus

Der *Auslandsvermögensstatus* des Euroraums wies Ende 2025 Nettoforderungen gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 1,76 Bio. € (11,0 % des BIP im Euroraum) auf, verglichen mit 1,59 Bio. € im Vorquartal (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2).

### Abbildung 2

#### Netto-Auslandsvermögensstatus des Euroraums

(Nettobestände am Ende des Berichtszeitraums in % der gleitenden Vierquartalsummen des BIP)



Quelle: EZB.

#### [Daten zum Netto-Auslandsvermögensstatus des Euroraums](#)

Der Anstieg der Nettoforderungen um 166 Mrd. € war im Wesentlichen durch eine Zunahme der Nettoforderungen bei den *Direktinvestitionen* (3,00 Bio. € nach 2,78 Bio. €) sowie der *Währungsreserven* (1,77 Bio. € nach 1,62 Bio. €) bedingt. Diese Entwicklung wurde teilweise durch gestiegene Nettoverbindlichkeiten aus den *Anlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* (4,07 Bio. € nach 3,80 Bio. €) ausgeglichen.

#### Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik  
 Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main  
[Anfrageformular](#), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.  
 Übersetzung: Deutsche Bundesbank

**Tabelle 2**

**Auslandsvermögensstatus des Euroraums**

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen im Berichtszeitraum; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Q3 2025	Q4 2025				Q4 2025	
	Bestände	Transaktions- bedingte Veränderungen	Wechselkurs- effekte	Preisänderungen	Andere Anpassungen	Bestände	In % des BIP
<b>Netto</b>	<b>1 593</b>	<b>78</b>	<b>-35</b>	<b>136</b>	<b>-13</b>	<b>1 759</b>	<b>11,0</b>
Darunter: Direktinvestitionen	2 797	147	10	-33	79	3 000	18,8
Darunter: Anlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen	-3 800	-92	-2	-20	-153	-4 068	-25,5
Darunter: Anlagen in Schuldverschreibungen	1 514	-31	-3	11	48	1 538	9,7
Darunter: Übrige Kapitalanlagen	-525	70	-40	-1	15	-481	-3,0
<b>Aktiva</b>	<b>36 834</b>	<b>377</b>	<b>- 50</b>	<b>423</b>	<b>8</b>	<b>37 593</b>	<b>235,9</b>
Direktinvestitionen	12 614	143	5	-41	78	12 798	80,3
Darunter: Zweckgesellschaften	3 524	-39				3 462	21,7
Anlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen	7 785	45	-22	280	-15	8 072	50,7
Anlagen in Schuldverschreibungen	7 314	90	-4	6	-21	7 385	46,3
Finanzderivate	-14	-24		33	0	-5	0,0
Übrige Kapitalanlagen	7 514	114	-29	0	-32	7 567	47,5
Währungsreserven	1 622	9	0	146	-2	1 775	11,1
<b>Passiva</b>	<b>35 242</b>	<b>299</b>	<b>-15</b>	<b>287</b>	<b>21</b>	<b>35 834</b>	<b>224,9</b>
Direktinvestitionen	9 817	-3	-5	-8	-1	9 798	61,5
Darunter: Zweckgesellschaften	3 129	-28				3 097	19,4
Anlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen	11 585	137	-20	300	138	12 140	76,2
Anlagen in Schuldverschreibungen	5 801	120	-1	-5	-69	5 846	36,7
Darunter: Zweckgesellschaften	584	14				602	3,8
Übrige Kapitalanlagen	8 039	45	11	1	47	8 049	50,5
Bruttoauslandsverschuldung	16 980					16 999	106,7

Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Saldo der Finanzderivate wird unter den Aktiva ausgewiesen. „Andere Anpassungen“ spiegeln in erster Linie Neubewertungen und Ergänzungen des Datenbestands wider. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zum Auslandsvermögensstatus des Euroraums

Die Entwicklung des *Netto-Auslandsvermögensstatus* des Euroraums im vierten Quartal 2025 war im Wesentlichen auf positive Preisänderungen (136 Mrd. €) und in geringerem Maße auf transaktionsbedingte Veränderungen (78 Mrd. €) zurückzuführen, die teilweise durch negative Wechselkurseffekte (35 Mrd. €) und andere Anpassungen (13 Mrd. €) ausgeglichen wurden (siehe Tabelle 2 und Abbildung 3).

Am Ende des vierten Quartals 2025 beliefen sich die Forderungen der Zweckgesellschaften aus *Direktinvestitionen* auf 3,46 Bio. € (27 % der gesamten Forderungen des Euroraums aus Direktinvestitionen) nach 3,52 Bio. € am Ende des Vorquartals (siehe Tabelle 2). Im selben Zeitraum verringerten sich die Verbindlichkeiten der Zweckgesellschaften aus *Direktinvestitionen* von 3,13 Bio. € auf 3,10 Bio. € (32 % der gesamten Verbindlichkeiten aus Direktinvestitionen).

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

[Anfrageformular](https://www.ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](https://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

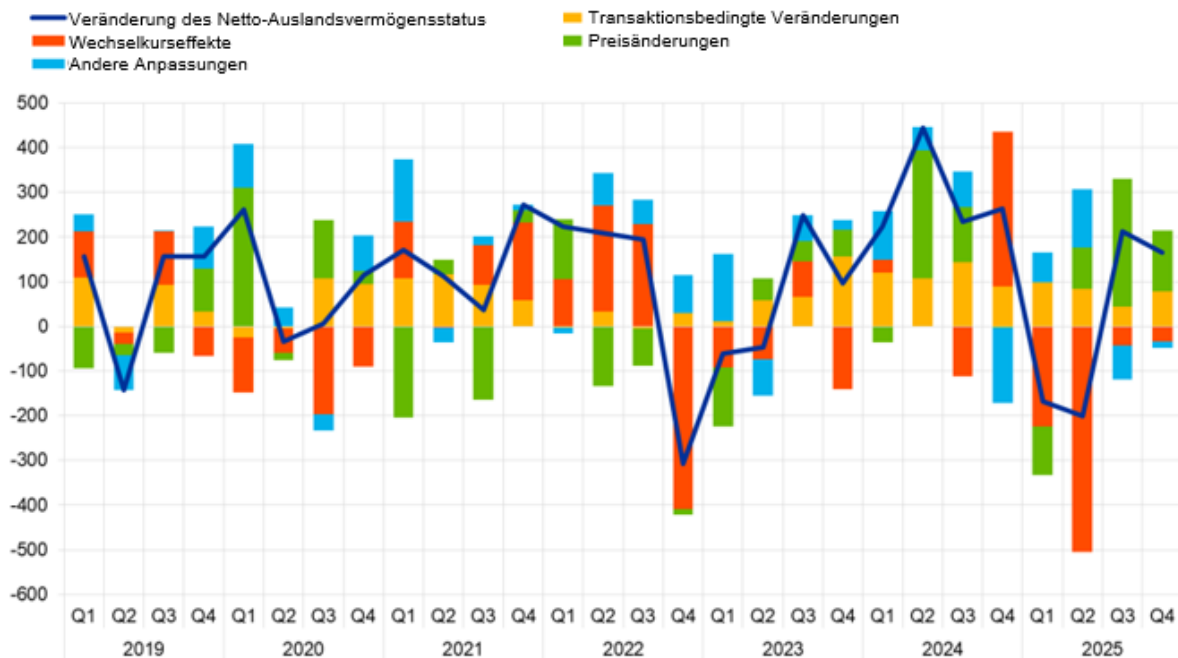
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Die *Bruttoauslandsverschuldung* des Euroraums belief sich zum Ende des vierten Quartals 2025 auf 17,00 Bio. € (107 % des BIP im Euroraum) und war damit 20 Mrd. € höher als im Vorquartal.

### Abbildung 3

#### Veränderungen des Netto-Auslandsvermögensstatus des Euroraums

(in Mrd. €; Veränderungen im Berichtszeitraum; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Anmerkung: „Andere Anpassungen“ spiegeln in erster Linie Neubewertungen und Ergänzungen des Datenbestands wider.

#### Daten zu den Veränderungen des Netto-Auslandsvermögensstatus des Euroraums

Die *Forderungsbestände* des Euroraums aus *Direktinvestitionen* beliefen sich Ende 2025 auf 12,80 Bio. €; davon entfielen 25 % auf die *Vereinigten Staaten* und 19 % auf das *Vereinigte Königreich* (siehe Tabelle 3). Die *Verbindlichkeiten* des Euroraums aus *Direktinvestitionen* betragen 9,80 Bio. €, wovon 28 % aus den *Vereinigten Staaten*, 19 % aus *Offshore-Finanzzentren* und 18 % aus dem *Vereinigten Königreich* stammten.

Bei den *Wertpapieranlagen* entfielen Ende 2025 von den ausländischen Wertpapieren im Bestand der Ansässigen im Euroraum 8,07 Bio. € auf *Aktien und Investmentfondsanteile* und 7,39 Bio. € auf *Schuldverschreibungen*. Den größten Anteil an den von Gebietsansässigen gehaltenen Beständen an *Aktien und Investmentfondsanteilen* hatten Papiere, die in den *Vereinigten Staaten* emittiert wurden (59 %). Was *Schuldverschreibungen* betrifft, handelte es sich bei den größten von Ansässigen im Euroraum gehaltenen Beständen um Papiere aus den *Vereinigten Staaten* (mit einem Anteil von

#### Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

[Anfrageformular](#), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

36 %), den EU-Mitgliedstaaten und EU-Institutionen außerhalb des Euroraums (18 %) und dem Vereinigten Königreich (17 %).

Mit Blick auf die Verbindlichkeiten bei den Wertpapieranlagen hatten die von Gebietsfremden gehaltenen Wertpapiere des Euroraums zum Jahresende 2025 einen Umfang von 12,14 Bio. € (Aktien und Investmentfondsanteile) bzw. 5,85 Bio. € (Schuldverschreibungen). Die größten Bestände an Aktien und Investmentfondsanteilen des Euroraums wurden von Ansässigen in den Vereinigten Staaten (26 %) und im Vereinigten Königreich (14 %) gehalten. Bei den Schuldverschreibungen des Euroraums waren es die Ländergruppe der BRIC-Staaten (15 %), die Vereinigten Staaten (13 %) und Japan (10 %).

Bei den übrigen Kapitalanlagen betragen die Forderungen Gebietsansässiger gegenüber dem Ausland 7,57 Bio. €, wobei 28 % auf das Vereinigte Königreich und 25 % auf die Vereinigten Staaten entfielen. Die entsprechenden Verbindlichkeiten beliefen sich auf 8,05 Bio. €, mit einem Anteil von 24 % für das Vereinigte Königreich sowie 20 % für die Vereinigten Staaten.

### Tabelle 3

#### Auslandsvermögensstatus des Euroraums – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in % der Gesamtsumme; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	in Mrd. € insgesamt	Q4 2025									
		EU ohne Euroraum	Vereinigtes Königreich	Vereinigte Staaten	BRIC-Staaten	Schweiz	Japan	Offshore-Finanzzentren	Andere Industrieländer	Andere Schwellenländer	Andere Länder
<b>Direktinvestitionen</b>											
Aktiva	12 798	9	19	25	8	9	1	11	4	4	10
Passiva	9 798	6	18	28	4	10	3	19	4	3	6
<b>Wertpapieranlagen</b>											
Aktiva	15 457	10	13	48	3	3	4	6	8	2	5
Aktien und Investmentfondsanteile	8 072	3	8	59	4	4	4	7	5	1	4
Schuldverschreibungen	7 385	18	17	36	2	1	3	4	10	3	7
Passiva	17 987	4	13	22	5	6	5	7	6	2	30
Aktien und Investmentfondsanteile	12 140	4	14	26	1	5	2	6	6	2	34
Schuldverschreibungen	5 846	6	9	13	15	9	10	9	6	1	22
<b>Übrige Kapitalanlagen</b>											
Aktiva	7 567	7	28	25	2	6	5	11	5	2	11
Passiva	8 049	14	24	20	5	5	2	8	3	2	17

Quelle: EZB.

Anmerkung: „EU ohne Euroraum“ umfasst die EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums sowie jene Institutionen und Einrichtungen der EU, die für statistische Zwecke den Ländern außerhalb des Euroraums zugerechnet werden (z. B. die Europäische Kommission oder die Europäische Investitionsbank). Bei den „BRIC-Staaten“ handelt es sich um Brasilien, Russland, Indien und China. Zu den „anderen Industrieländern“ zählen Australien, Kanada, Norwegen und Südkorea und zu den „anderen Schwellenländern“ Argentinien, Indonesien, Mexiko, Saudi-Arabien, Südafrika und die Türkei. „Andere Länder“ umfasst alle Länder und Ländergruppen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind, sowie nicht zugeordnete Positionen.

#### [Daten zu den Veränderungen des Netto-Auslandsvermögensstatus des Euroraums](#)

#### Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

[Anfrageformular](#), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

## Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält überwiegend Revisionen der Daten für die Referenzzeiträume vom ersten Quartal 2022 bis zum dritten Quartal 2025. Darin spiegeln sich revidierte nationale Beiträge zu den Euroraum-Aggregaten wider, die aus der Berücksichtigung neu verfügbarer Daten resultierten. Die Revisionen haben jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben. Zudem enthält die Pressemitteilung erstmals auch Daten zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euroraums in seiner aktuellen Zusammensetzung (einschließlich Bulgariens) für die Referenzzeiträume vom ersten Quartal 1999 bis zum vierten Quartal 2012. Die Anpassung spiegelt neu verfügbare Länderdaten und eine aktualisierte Schätzmethodik wider.

## Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 17. April 2026 (Referenzzeitraum bis Februar 2026)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz und Auslandsvermögensstatus: 3. Juli 2026 (Referenzdaten bis zum ersten Quartal 2026).

Bei Anfragen zur Statistik verwenden Sie bitte das [Anfrageformular](#).

## Anmerkung

- Die Angaben in dieser Pressemitteilung sind weder saisonbereinigt noch arbeitstäglich bereinigt. Die BIP-Quoten (auch in den Abbildungen) beziehen sich auf Vierquartalssummen nicht saisonbereinigter und nicht arbeitstäglich bereinigter BIP-Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.